Freiheiter visieren Bundesliga-Finale an

Sportschießen: Schützenbrüderschaft reist als Tabellenführer der 1. Bundesliga Nord nach Paderborn.

Osterode. Nachdem die Luftgewehr-Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit in Hamm vorzeitig den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga Nord gesichert und zudem überraschend die Tabellenführung übernommen hat, nimmt das Team von Trainer Christian Pinno nun das Bundesliga-Finale in Rotenburg an der Fulda ins Visier. In Paderborn trifft die SB Freiheit am anstehenden Wochenende zum Abschluss der Vorrunde auf die Gastgeber des SSV ST Hubertus Elsen und den KKS Nordstemmen.

„Unser Ziel Klassenerhalt haben wir erreicht. Das, was jetzt kommt, ist Zugabe. Die Tabellenführung ist eine sehr schöne Momentaufnahme über den Jahreswechsel, darauf sind wir natürlich sehr stolz. Trotzdem wissen wir uns als Aufsteiger realistisch einzuschätzen", erklärt Sportorganisator Werner Kief mit Blick auf die nächsten beiden schweren Aufgaben.

Die Freiheiter Nummer eins Jolyn Beer.

Foto: Ursula Pinno

Olympiateilnehmer als Gegner

Beide Partien haben es in sich. In den Reihen der Ausrichter, die die Endrunde und somit den Deutschen Mannschaftsmeistertitel 2012 gewinnen konnten, stehen nationale und internationale Spitzenschützen.

Die Freiheiter werden es am Samstag unter anderem mit Julian Justus, Olympiateilnehmer von 2012, zu tun haben. Der Nationalkaderschütze (Durchschnitt 395,50) hat bereits in der Vergangenheit das Optimum von 400 Ringen in der höchsten deutschen Klasse erreicht.

An Position zwei geht der niederländische Olympionike Dick Boschmann (393,60) für die Westfalen ins Rennen, mit Nadine Schüller (393,20), Dirk Leiwen (392,40) und Daniel Butterweck (389,25) sind sie auch an den Positionen drei bis fünf hochkarätig besetzt.

Am Sonntag kommt es zum Kräftemessen mit dem zweiten niedersächsischen Verein der Liga, dem KKS Nordstemmen. Der KKS, vor zwei Jahren Bronzemedaillengewinner und zurzeit auf Tabellenplatz fünf, benötigt zwei Siege, um sicher am Bundesliga-Finale teilnehmen zu können.

> „Unser Ziel Klassenerhalt haben wir erreicht. Das, was jetzt kommt, ist Zugabe."
>
> **Werner Kief**, Sportorganisator der Schützenbrüderschaft Freiheit

Starke Konkurrenz wartet

Mit Nordstemmen ist mit den Schützen Leor Ovadia Madlal (Israel, 393,33), der Deutsch-Israelin Ella Sternberg (392,00), David Kroll (391,80), Henrik Borchers (391,80) und Neuzugang Katharina Hottenrott (391,00) immer zu rechnen.

Hinzu kommt mit der Polin Sylwia Bogacka (393,00) eine weitere Leistungsträgerin. Bei den olympischen Spiele 2012 in London gewann die Polin sogar eine Silbermedaille.

Dennoch hat die Freiheiter SB die Qualifikation zur Bundesliga-Endrunde im Visier. „Wenn es richtig gut läuft, reicht uns ein Sieg für die Play Offs", rechnet Kief die aktuelle Tabellensituation hoch.

Der Sportorganisator sieht sein Team trotz der Tabellenführung nicht in der Favoritenposition: „Man darf nicht vergessen, dass wir immer noch ein Aufsteiger sind." *up*

LG Bundesliga Nord

SG Hamm - SV Delringsen	Sa., 17 Uhr
TuS Hilgert - KKS Nordstemmen	Sa., 17 Uhr
Hubertus Elsen - SB Freiheit	Sa., 18.30 Uhr
PSV Düsseldorf - SSG Kevelaer	Sa., 18.30 Uhr
KKS Nordstemmen - SB Freiheit	So., 10 Uhr
SV Delringsen - SSG Kevelaer	So., 10 Uhr
Post SV Düsseldorf - SG Hamm	So., 11.30 Uhr
Hubertus Elsen - TuS Hilgert	So., 11.30 Uhr

1. SB Freiheit	5	14:11	8:2
2. SSG Kevelaer	5	14:11	8:2
3. TuS Hilgert	5	16:9	6:4
4. Post SV Düsseldorf	5	15:10	6:4
5. KKS Nordstemmen	5	14:11	6:4
6. SSV Hubertus Elsen	5	13:12	4:6
7. SG Hamm	5	9:16	2:8
8. SV Delringsen	5	5:20	0:10

Sportschießen

SB Freiheit erreicht Finale der Bundesliga

Paderborn. Mit einem Sieg und einer Niederlage hat sich die Schützenbrüderschaft Freiheit für das Bundesliga-Finale in Rotenburg an der Fulda qualifiziert.

In der ersten Partie am Samstag gegen Hubertus Elsen mussten die Freiheiter Schützen aber eine knappe 2:3-Niederlage einstecken. Der letzte Schuss von Jolyn Beer brachte nicht den erhofften Sieg. Besser machten es die SB am Sonntag gegen KKS Nordstemmen. Auch hier ging es wieder äußerst spannend zu. Im Stechen konnten sich die Freiheiter aber mit 3:2 durchsetzen und sicherten sich mit dem zweiten Tabellenplatz die Teilnahme am Bundesligafinale in drei Wochen. *ho*